



## *Geschichte der Gemeinde Etoy*

Obwohl man sich nicht ganz sicher ist, scheinen die Ursprünge von Etoy bis ins zwölfte Jahrhundert zurückzugehen. Sein Name wird mit Ulric de Stue (Estuey - Etoy) in Verbindung gebracht, der Prior des Hauses von Etoy war. Das Dorf war also ursprünglich ein Priorat, das der Kongregation des Großen Sankt Bernhards angehörte.

Das Gemeindewappen enthält übrigens das Wappen von Bourg-Saint-Pierre: die goldenen Schlüssel auf azurblauem Feld.

Im 15. Jahrhundert zählte die Gemeinde etwa 140 Einwohner. Diese stiegen 1803 auf 322 und 1916 auf 738 Einwohner. Seitdem ist die Bevölkerung stetig gewachsen und zählt heute fast 3.000 Personen, die 47 Nationalitäten vertreten.

Als Etoy gegründet wurde, bestand der größte Teil des Gebiets aus ausgedehnten Weiden. Später führten die Ordensleute dort Weinreben ein. Dank des wasserreichen Untergrunds gedieh im Laufe der Zeit auch der Obstanbau. Heute erstreckt sich der Obstbau auf rund 110 Hektar mit einer durchschnittlichen Jahresernte von mehr als 3.500 Tonnen Obst, was ~2% der Schweizer Produktion entspricht.

Zu Beginn des 21. Jahrhunderts ist Etoy eine moderne und dynamische Gemeinde, die es verstanden hat, ihre Wirtschaftsstruktur zu entwickeln, ohne ihre Ursprünge zu leugnen und ihren dörflichen Geist zu bewahren.





## *Etoy, eine Gemeinde, in der es sich gut leben lässt*

Die Industriezone von Etoy wurde zum Zentrum von wirtschaftlichem Interesse für den Kanton Waadt befördert und 1996 in "Littoral Parc" umbenannt, um sie in eine Industrie-, Handwerks- und Handelszone umzuwandeln. Der "Littoral Parc" bietet ein sehr breites Spektrum an Geschäften, Unternehmen, Cafés-Restaurants und Aktivitäten.

Etoy kann daher den Titel eines regionalen Zentrums für sich beanspruchen, da es den Bedürfnissen und Wünschen eines jeden gerecht wird. 150 Unternehmen und Geschäfte sind in diesem Sektor vertreten, der zu einem der dynamischsten der Region geworden ist.

Dies hat dem Dorfkern jedoch weder seine Seele noch sein Leben genommen, denn Landwirtschaft, Wein- und Obstbau sind hier immer noch stark vertreten. Etoy zählt ein Dutzend Winzer, die auf 51 Hektar anbauen und jedes Jahr fast 500'000 Flaschen produzieren.

Die regionale und lokale Bevölkerung schätzt diese Vielfalt und Nähe, die zu ihrer Lebensqualität beiträgt.

### *Wussten Sie ?*

*Die Einwohner von Etoy nennen sich Etierruz oder die Eichhörnchen. Dieses kleine Nagetier ziert übrigens das Gemeindewappen neben den Wappen von Bourg-Saint-Pierre.*





## *Kulturelles, künstlerisches und sportliches Leben*

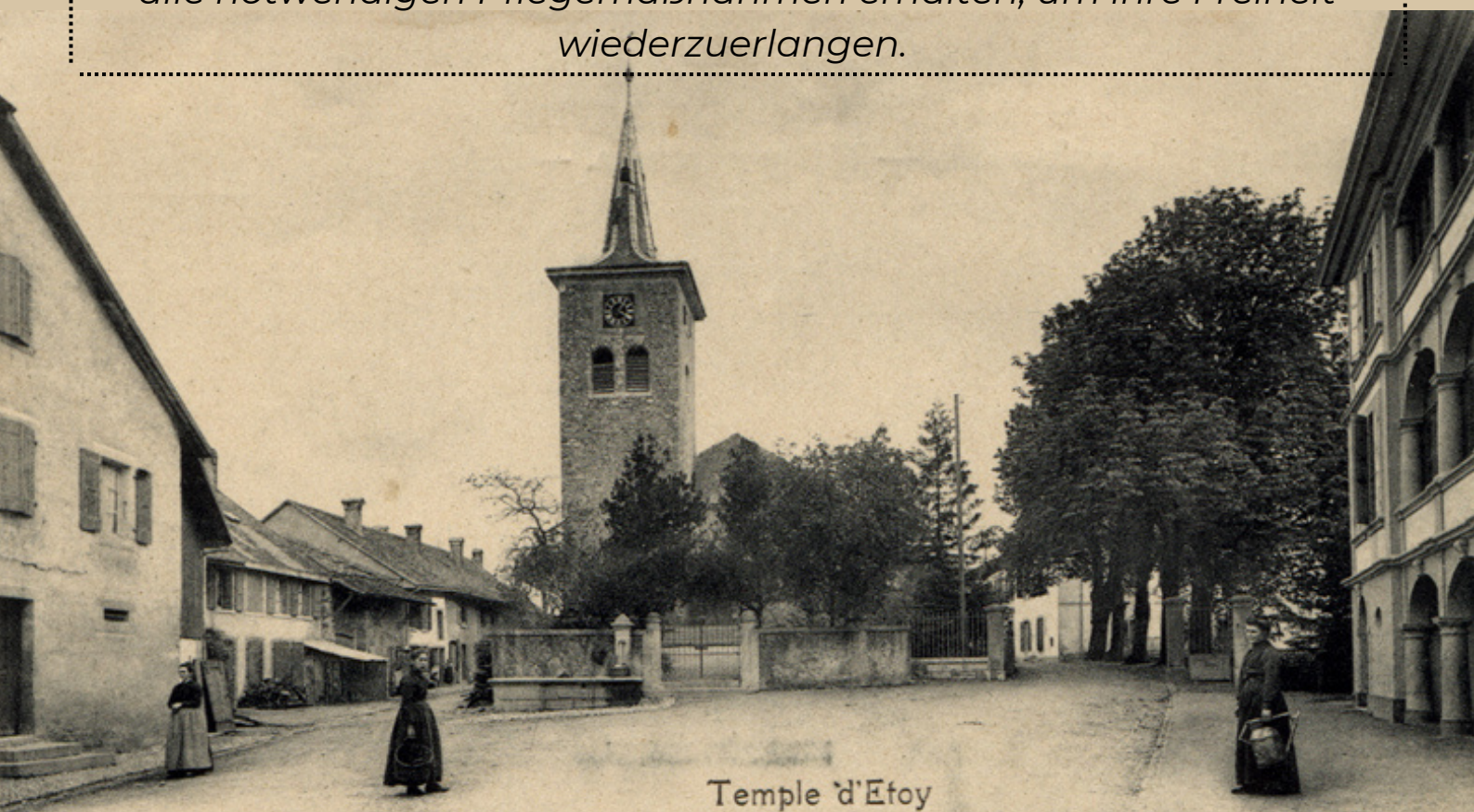
In Etoy ist die Musik ein fester Bestandteil des Lebens. Im Jahr 1947 wurde die städtische Blaskapelle gegründet. Heute zählt sie rund 30 Musiker und Musikerinnen, die regelmäßig auftreten.

2017 erweitert Etoy seine kulturelle Dimension mit der Gründung der Ateliers de la Côte, in denen rund siebzig Künstler und Handwerker aus allen Bereichen zusammenkommen. Es ist auch ein Ort für Veranstaltungen und Aufführungen, eine ständige Galerie, die sechs Tage die Woche geöffnet ist, und ein Kunsthandwerksmarkt", auf dem man schöne Gegenstände und originelle Geschenke finden kann.

In Etoy wird der Sport nicht vergessen! Die Gemeinde verfügt über zahlreiche Sportanlagen, wie z. B. einen Skatepark und Street-Workout-Anlagen. Die Gemeinde hat sogar ein Hallenbad, das sonntags für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

### *Wussten Sie ?*

*La Vaux-Lierre ist seit 1986 in Etoy präsent und ist ein Pflegezentrum für verletzte Wildvögel. Es nimmt jedes Jahr über 1'200 Vögel auf, die alle notwendigen Pflegemaßnahmen erhalten, um ihre Freiheit wiederzuerlangen.*



Temple d'Etoy